

2.1 Produktion

für Helferinnen und Helfer

Stand 10/2018 – Version 1.0

..... Datum Mitarbeiter/in (Vorname/Name) Mitarbeiter/in (Unterschrift)
mündliche (Nach-)Unterweisung ist erfolgt Unterweisende/r (Vorname/Name) Unterweisende/r (Unterschrift)
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		

Lesen Sie jede Frage genau durch.
Kreuzen Sie die richtigen Antworten an.
Zu einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein.

1

Viele Maschinen haben einen Not-Aus-Schalter. Woran erkennen Sie den Schalter?

- A. Die Not-Aus-Schalter sind immer gelb und rot.
- B. Es gibt verschiedene Not-Aus-Schalter.
Sie sehen an jeder Maschine unterschiedlich aus.



2

Sie arbeiten an einer Werkzeug-Maschine. Zum Beispiel einer Stand-Bohrmaschine. Worauf müssen Sie achten?

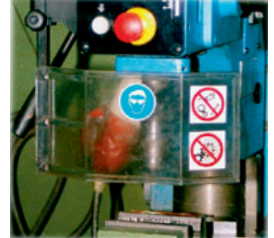
- A. In der Werkzeug-Maschine gibt es Teile, die sich drehen.
Hier muss ich darauf achten, dass nicht meine Hand, meine Haare
oder meine Kleidung in diese Teile eingezogen werden.
- B. Ich trage eine Schutzausrüstung.
Zum Beispiel eine Schutzbrille.
So bin ich sicher.
- C. Ich arbeite an einem Werkstück, zum Beispiel einem Metallteil.
Dieses Stück kann sich auf einmal aus der Maschine lösen und
wegfliegen.
Es kann mich verletzen.
Es können auch Späne vom Werkstück wegfliegen und mich verletzen.



3

Sie kommen an einen neuen Arbeitsplatz. Worauf müssen Sie achten?

- A. Ich kontrolliere, ob die Maschine eine Schutzvorrichtung hat. Zum Beispiel eine Abdeckung über Teile, die sich bewegen. Ich kontrolliere auch, ob diese Schutzvorrichtung funktioniert.
- B. Es ist nicht meine Aufgabe, die Schutzvorrichtungen zu prüfen.
- C. Ich räume meinen Arbeitsplatz auf und halte ihn sauber. Außerdem achte ich darauf, dass ich genug Licht habe und gut arbeiten kann.



4

Wie verstehen Sie dieses Zeichen?

- A. Wenn ich will, kann ich einen Gehörschutz benutzen.
- B. In diesem Arbeitsbereich ist es sehr laut. Wenn ich länger in diesem Bereich arbeite, kann ich krank werden. Zum Beispiel werde ich schwerhörig oder taub.
- C. In diesem Arbeitsbereich muss ich einen Gehörschutz tragen.
- D. Achtung, meine Kolleginnen und Kollegen mit Gehörschutz hören mich nicht.



5

Eine Maschine funktioniert nicht mehr richtig. Sie hat eine Störung. Was machen Sie?

- A. Ich repariere die Maschine selbst. Ich will keine Zeit verlieren.
- B. Ich melde die Störung meiner Chefin oder meinem Chef im Betrieb.
- C. Ich arbeite an der Maschine erst weiter, wenn sie wieder richtig funktioniert.
- D. Ich arbeite weiter und melde die Störung, wenn ich nach Hause gehe.



6

**Sie reinigen Werkstücke.
Hierfür blasen Sie mit Druckluft über die Stücke.
Worauf müssen Sie achten?**

- A. Große Späne wische ich mit der Hand ab.
- B. Ich trage eine Schutzbrille.
- C. Ich reinige mit der Druckluft und sehe dabei in die Vertiefungen. Nur so kann ich sehen, ob das Werkstück sauber ist.
- D. Ich blase die Späne mit der Druckluft immer nur in eine Richtung ab. Es ist die offene Seite der Maschine.



7

**Sie benutzen eine Stehleiter.
Dürfen Sie ganz oben auf der Leiter stehen?**

- A. Ja, wenn eine andere Person die Leiter festhält.
- B. Nein.



8

**Sie arbeiten an den Förderbändern.
Die Förderbänder laufen die ganze Zeit.
Worauf müssen Sie achten?**

- A. Ich passe sehr gut auf, weil es am Förderband Rollen, Walzen oder Zahnräder gibt. Diese Teile sind gefährlich, wenn sie sich bewegen.
- B. Wenn etwas vom Förderband fällt, klettere ich über das Förderband. Die Übergänge über das Förderband sind zu weit weg, um es aufzuheben.
- C. Wenn etwas unter das Förderband fällt, gehe ich unter das Förderband und hebe es auf.
- D. Förderbänder laufen über Rollen, Walzen oder Zahnräder. Diese Stellen müssen einen Schutz haben. Zum Beispiel eine Abdeckung. Wenn die Abdeckung fehlt, melde ich es sofort meiner Chefin oder meinem Chef im Betrieb.



9

Wie arbeiten Sie sicher an einer Maschine?

- A. Wenn eine Maschine läuft, stecke ich nicht meine Hand hinein.
- B. Die Maschinen sind leicht zu benutzen.
Ich brauche keine Einweisung in die Arbeit mit der Maschine.
- C. Wenn eine Maschine eine Störung hat, repariere ich sie selbst.
Nur so schaffe ich meine Arbeit.
- D. Ich passe sehr gut auf, wenn ich an einer Maschine ohne Schutzvorrichtung arbeite.
- E. Ich arbeite nur an Maschinen, die eine Schutzvorrichtung haben.
- F. Wenn eine Maschine eine Störung hat, mache ich sie sofort aus.
Ich melde die Störung meiner Chefin oder meinem Chef im Betrieb.



10

Einige Sachen für die Arbeit werden in Gitterboxen gelagert. Worauf müssen Sie bei den Gitterboxen achten?

- A. Wenn die Klappe zum Öffnen und Schließen nicht gut funktioniert, drücke oder ziehe ich mit aller Kraft daran.
- B. Manchmal stehen Gitterboxen übereinander.
Ich klettere nicht an den Gitterboxen hoch.
Das ist gefährlich.
- C. Wenn eine Gitterbox kaputt ist, melde ich es meiner Chefin oder meinem Chef im Betrieb.



11

Sie arbeiten an einer Presse oder einer Stanze. Worauf müssen Sie achten?

- A. Wenn die Presse eine Störung hat, repariere ich sie selbst.
Die Einrichterin oder der Einrichter muss nicht extra kommen.
- B. Die Arbeit an der Presse ist gefährlich.
Ich brauche immer eine Einweisung.
- C. Bei der Stanze lege ich die Werkstücke in die richtige Halterung.
Eine Kollegin oder ein Kollege startet dann die Stanze.
- D. Wenn die Werkstücke spitze Kanten oder Ecken haben, muss ich Schutzhandschuhe tragen.



12 Sie transportieren Lasten mit der Schienen-Laufkatze. Lasten sind schwere Teile. Worauf müssen Sie achten?

- A. Beim Transport halte ich das Seil mit der Hand.
- B. Die Lasten werden nur so hoch gehoben, wie es notwendig ist.
Es ist verboten, unter den hochgehobenen Lasten zu stehen oder zu gehen.
- C. Kaputte Seile oder Ketten kann ich für leichte Lasten weiter benutzen.
- D. Ich brauche eine Einweisung, damit ich gut mit der Schienen-Laufkatze arbeiten kann.
Ich brauche auch den Auftrag von meiner Chefin oder meinem Chef im Betrieb.



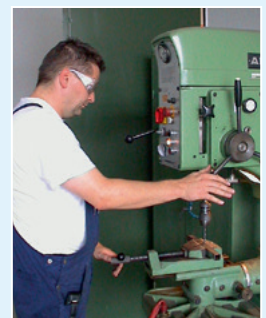
13 Sie arbeiten mit einem Hand-Hubwagen. Worauf müssen Sie achten?

- A. Ich muss immer Sicherheitsschuhe tragen.
- B. Wenn der Hand-Hubwagen leer ist, darf ich ihn als Roller benutzen.
- C. Wenn ich den Hand-Hubwagen abstelle, stelle ich auch die Gitterbox oder Palette auf den Boden ab.
Außerdem stelle ich die Deichsel quer, so dass der Hand-Hubwagen nicht wegfahren kann.



14 Sie arbeiten an einer Stand-Bohrmaschine. Worauf müssen Sie achten?

- A. Wenn ich bohre, halte ich die Metallteile mit der Hand fest.
- B. Ich mache erst die Bohrmaschine aus und reinige sie dann.
- C. Ich trage Kleidung, die eng am Körper ist.
Sie flattert nicht.
Manchmal ist es auch nötig, dass ich einen Haarschutz trage.
- D. Wenn ich bohre, trage ich Schutzhandschuhe.
So werden meine Finger nicht verletzt.



15 Sie reinigen Ihre Maschine. Worauf müssen Sie achten?

- A. Ich reinige die Maschine mit Druckluft und blase den Schmutz weg.
- B. Ich reinige die Maschine mit einem Lappen.
Ich reinige die Maschine auch von Öl.
Die schmutzigen Lappen mit Öl werfe ich in einen Behälter mit einem Deckel.
- C. Ich mache immer die Maschine aus, erst dann reinige ich sie.
- D. Wenn ich die Bohrmaschine reinige, darf ich keine Schutzhandschuhe tragen.
- E. Ich muss die Maschine oft reinigen.
Deswegen stehen die Reinigungsmittel immer an meinem Arbeitsplatz.
Die Reinigungsmittel sind auch geöffnet, so dass ich sie immer schnell benutzen kann.



16 Sie arbeiten mit einer Hand-Schleifmaschine. Zum Beispiel einer Flex. Worauf müssen Sie achten?

- A. Ich achte darauf, dass die Hand-Schleifmaschine eine Abdeckung hat.
Zum Beispiel eine Schutzhaube.
- B. Ich verwende die Trennscheiben auch zum Schleifen.
- C. Ich muss einen Gehörschutz und eine Schutzbrille tragen.
- D. Ich halte die Schleifmaschine in der einen Hand fest und mit der anderen Hand das Werkstück.



17 Sie arbeiten mit einem Lötkolben. Worauf müssen Sie achten?

- A. Ich halte den Kopf nicht direkt über das Werkstück, an dem ich gerade löte.
- B. Ich stelle Wasser bereit, wenn ich weichlöte.
Wenn es zu einem Feuer kommt, kann ich es sofort mit dem Wasser löschen.
- C. Wenn ich löte, entstehen Dämpfe.
Diese Dämpfe können krank machen.
Deswegen mache ich die Absauganlage immer an und stelle sie richtig ein.



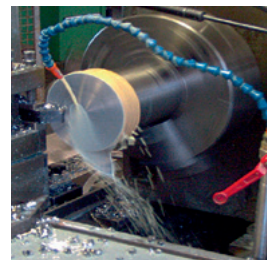
18 Sie arbeiten mit einer Stehleiter. Worauf müssen Sie achten?

- A. Ich kann die Stehleiter auch als Anlegeleiter benutzen.
- B. Ich mache die Stehleiter ganz auf. Dann steht sie sicher.



19 Sie arbeiten mit Kühl-Schmierstoffen. Zum Beispiel Bohrmilch, die den Bohrer kühlt. Worauf müssen Sie achten?

- A. Ich schütze meine Haut und benutze die Mittel für den Hautschutz, die Hautreinigung und die Pflege. Diese Mittel stehen im Betrieb.
- B. Solange ich die Kühl-Schmierstoffe nicht trinke, kann mir nichts passieren.



20 In jedem Betrieb gibt es gefährliche Stoffe. Das sind zum Beispiel Klebstoffe, Reinigungsmittel oder Lacke. Sie heißen Gefahrstoffe. Wie Sie sicher mit den Gefahrstoffen arbeiten, steht in den Betriebsanweisungen. Worauf müssen Sie achten?

- A. Die Betriebsanweisungen gelten nicht für mich. Sie gelten nur für die fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Betrieb.
- B. Ich esse, trinke und rauche nicht, wenn ich mit Gefahrstoffen arbeite.
- C. Ich passe auf, dass die Gefahrstoffe nicht auf meine Haut kommen. Ich schütze und pflege meine Haut.
- D. Ich kann Reste von den Gefahrstoffen in jeden Mülleimer werfen.

